WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/atg60

EUROPA ⇄ ÖSTERREICH

Geheimtipp Nationalpark Kalkalpen

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	4 Tage	**Gruppe**	8-14 Teilnehmer
Reise ohne Flug, Wanderreise		**Davon Wandertage**	4 Tage		

- Wanderung durch den UNESCO Buchenwald
- Panoramaturm am Wurbauerkogel
- Naturspuren- Erlebniswanderung
- Moore am Teichelboden
- Seilbahnfahrt inkl. Pyhrn-Priel-Card
- geführte Touren mit Nationalpark Rangerin
- Ausstellung „Faszination Fels“
- Übernachtung in der Nationalparklodge Villa Sonnwend
- Anreise per Zug möglich (kostenloser Sammeltransfer zur Unterkunft)

Im Nationalpark Kalkalpen schleichen Luchse durch verschwiegene Wälder, hier brüten Steinadlerpaare, und mit etwas Glück sieht man auch bedrohte Arten wie den Alpenbockkäfer oder den Weißrückenspecht. Rangerin Maria kennt sie alle. Sie wandert mit uns durch den Nationalpark Kalkalpen, das größte Buchenwaldschutzgebiet der Alpen.

Entdeckungen beim Wandern in den Kalkalpen

Der Nationalpark Kalkalpen ist das größte Waldgebiet Österreichs. Mit einer Fläche von 20.850 ha ist es aufgeteilt in 81% Wald, 8% Latschen, 6% Almen und Wiesen und 5% Felsen und Schutt. Entlang verborgener Schluchten und wilder Bergbäche kann die grüne Pracht sein, was sie immer schon war: ein stilles Naturwunder, das auch den seltensten Arten Lebensraum bietet. Gemeinsam mit unserer Rangerin Maria entdecken wir dieses faszinierende Stück Natur im Herzen Österreichs.

Von der Zickerreith-Alm brechen wir auf zum Ahornsattel (1.249 Meter), dann steigen wir über einen alten Karrenweg hinunter zu den Siebenbrünn. Schon sind wir mittendrin in den uralten Buchenwäldern, welche die UNESCO 2017 als Österreichs erstes Weltnaturerbe ausgezeichnet hat. Hier steht auch die älteste Buche des Alpenraums, 550 Lenze hat sie schon gesehen. Im Holzgraben sehen wir noch die Schneisen, welche die Stürme

in den letzten Jahren durch den Wald geschlagen haben. Normalerweise hören wir hier aber nur den Bach leise rauschen.

Fachkundige Begleitung

Die Gegend zwischen den schroffen Haller Mauern und dem wuchtigen Warscheneckstock ist die Heimat unserer Rangerin Maria. So kennt sie nicht nur die schönsten Wege, sondern auch die besten Jausenplätze. Abends freuen wir uns auf die Rückkehr in die Nationalpark-Lodge Villa Sonnwend. Das denkmalgeschützte Jugendstilhaus an der Kastanienallee ist als Green Hotel ausgezeichnet und liegt direkt vor der Bergwelt der Pyhrn-Priel-Region.

Die mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Bergwanderführerin und Nationalpark-Rangerin Maria hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Die Touren werden mit liebevollen Details, nachhaltig und mit sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS

24. Mai 2027	27. Mai 2027	⊕	75 €	940 €
Variante B, Kombi-Möglichkeit mit der Variante A (1 Woche in den Kalkalpen)				
27. Mai 2027	30. Mai 2027	⊕	75 €	940 €
Variante A, Kombi-Möglichkeit mit der Variante B (1 Woche in den Kalkalpen)				
05. August 2027	08. August 2027	⊕	75 €	940 €
Variante B				
14. September 2027	17. September 2027	⊕	75 €	940 €
Variante A				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/atg60

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in Oberösterreich!

Variante A
Nach und nach treffen wir in der Nationalpark Lodge Villa Sonnwend ein. Der Check-in ist zwischen 14:00 und 16:00 Uhr möglich. Unser Local Guide Maria, die auch Nationalpark-Rangerin ist, begrüßt uns um 16:00 Uhr in der Ahornarena. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen erkunden wir bei einer ersten Wanderung die Umgebung der Lodge. Unser Weg führt durch Mischwald und über offene Grünflächen hinauf zum Kalvarienberg (660 m). Unterwegs passieren wir Bauernhöfe, Kirchen und Kapellen. Anschließend kehren wir zur Villa Sonnwend zurück und treffen uns zum gemeinsamen Abendessen.

Variante B
Nach und nach treffen wir in der Nationalpark Lodge Villa Sonnwend ein. Der Check-in ist zwischen 14:00 und 16:00 Uhr möglich. Um 16:00 Uhr begrüßt uns Maria, unsere Local Guide und Rangerin, in der Ahornarena. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen brechen wir zu einer ersten Wanderung in der Umgebung der Lodge auf. Unser Ziel ist die Zeller Aussicht (735 m). Danach kehren wir zur Villa Sonnwend zurück und treffen uns zum gemeinsamen Abendessen.

Wanderung Variante A: ca. 3 km, ca. +/-100 m, Gehzeit ca. 1,5 Std.
Wanderung Variante B: ca. 4,5 km, ca. +/-150 m, Gehzeit ca. 2 Std.
Übernachtung in der Nationalpark Lodge Villa Sonnwend in Roßleithen
(-/-/A)

2. Tag: Von Quellen, Bächen und Schluchten

Variante A
Nach dem Frühstück fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in Zickerreith (950 m). Über eine Forststraße und vorbei an Almen steigen wir zum Ahornsattel (1.249 m) auf, dem höchsten Punkt des Tages. Kurz darauf erreichen wir die Buchenwälder des Nationalparks Kalkalpen, die seit 2017 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählen. Auf einem alten Karrenweg wandern wir hinunter zu den Siebenbrünn und legen dort eine kurze Pause ein. Anschließend steigen wir wieder zum Ahornsattel auf und gelangen in den Holzgraben. Der Weg führt durch die Schluchtenlandschaft des Nationalparks und folgt schließlich dem Bachlauf bis zur Hengstpassstraße. Dort werden wir abgeholt und fahren zurück zur Villa Sonnwend.

Variante B
Direkt von der Villa Sonnwend starten wir unsere Wanderung Richtung Westen. Beim Queren des Sonnwendkogels öffnet sich der Blick auf das Tote Gebirge, bevor wir nach Norden in den Nationalpark Kalkalpen gelangen. Am Rettenbach folgen wir dem Bachlauf zunächst auf einer Forststraße und später auf einem Waldweg bis zu seiner Quelle. Hier legen wir unsere Mittagspause ein. Auf dem Rückweg unternehmen wir einen kurzen Abstecher und folgen dem Bach für rund 500 Meter auf einem schmalen Pfad. Wer möchte, kann das Quellwasser probieren. Durch das vom Gletscher der letzten Eiszeit geformte Veichltal wandern wir schließlich zurück zu unserer Unterkunft.

Fahrzeit Variante A: ca. 0,5 Std. (ca. 25 km)
Wanderung Variante A: ca. 14 km, ca. +400 m/-750 m, Gehzeit ca. 6 Std.
Wanderung Variante B: ca. 14 km, ca. +/-200 m, Gehzeit ca. 5 Std.
Übernachtung in der Nationalpark Lodge Villa Sonnwend in Roßleithen
(F/-/A)

3. Tag: Zum Panoramaturm am Wurbauerkogel oder auf den Kleinen Bosruck

Variante A (Zum Panoramaturm am Wurbauerkogel)
Nach dem Frühstück starten wir direkt bei der Villa Sonnwend und folgen dem Themenweg „Naturspuren“. Über den Patzlberg führt unser Weg hinunter ins Salzatal und anschließend hinauf zum Wurbauerkogel. Entlang des

Weges informieren Tafeln über die Besonderheiten der Region, während Maria als Nationalpark-Rangerin ihr Wissen über Natur und Landschaft mit uns teilt. Am Wurbauerkogel besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Anschließend besuchen wir den Panoramaturm und die Ausstellung „Faszination Fels“. Bei guter Sicht reicht der Blick von hier auf mehr als zwanzig Zweitausender. Danach wandern wir in etwa einer Stunde zurück zur Villa Sonnwend.

Variante B (Kleiner Bosruck)
Nach dem Frühstück fahren wir zur Bosruckhütte (1.043 m), wo unsere Wanderung beginnt. Vorbei an der Ochsenwaldalm gelangen wir zur Ochsenwaldkapelle (1.130 m) und wandern weiter durch den Wald zur Arlingalm. Auf dem Weg zum Arlingsattel begleiten uns die markanten Felswände des Bosrucks. Die letzten Meter zum Gipfel des Kleinen Bosruck (1.466 m) verlaufen weglos. Für den Rückweg folgen wir dem Almweg und schließen damit unsere Rundwanderung. Dabei öffnet sich immer wieder der Blick zum Großen Pyhrgas. Zurück bei der Bosruckhütte kehren wir ein, bevor wir zur Villa Sonnwend zurückfahren.

Fahrzeit Variante B: ca. 1 Std. (ca. 30 km)
Wanderung Variante A: ca. 9 km, ca. +/-400 m, Gehzeit ca. 4 Std.
Wanderung Variante B: ca. 5,5 km, ca. +/-450 m, Gehzeit ca. 3,5 Std.
Übernachtung in der Nationalpark Lodge Villa Sonnwend in Roßleithen
(F/-/A)

4. Tag: Unterwegs im Bergparadies Warscheneck oder zur Puglalm am Hengstpass

Variante A (Unterwegs im Bergparadies Warscheneck)
Nach dem Frühstück checken wir aus und fahren zur Standseilbahn Wurzeralm. In wenigen Minuten bringt sie uns hinauf ins Bergparadies Warscheneck. Auf einfachen Schotterwegen wandern wir zum Brunnsteinersee (1.430 m) und durch die Moore am Teichlboden auf rund 1.400 m. Die weitgehend einfache Runde bietet immer wieder Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Zum Abschluss kehren wir im Linzerhaus (1.371 m) ein. Gegen 15:00 Uhr endet unsere gemeinsame Reise.

Variante B, (Puglalm am Hengstpass)
Zum Abschluss unserer Reise sind wir auf den Almflächen rund um die Puglalm unterwegs. Gemeinsam mit unserer Rangerin nehmen wir uns Zeit, die Landschaft genauer zu betrachten und mehr über Pflanzen und Tiere auf den Almflächen zu erfahren. Je nach Jahreszeit können wir dabei verschiedene Blütenpflanzen, Schmetterlinge oder Vögel beobachten. Anschließend kehren wir auf der Puglalm ein und stärken uns bei einer Jause für die Heimreise. Gegen 15:00 Uhr endet unsere gemeinsame Reise.

Fahrzeit Variante A: ca. 0,5 Std. (ca. 30 km)
Fahrzeit Variante B: ca. 0,5 Std. (ca. 30 km)
Wanderung Variante A: ca. 8,5 km, ca. +/-200 m, Gehzeit ca. 3 Std.
Wanderung Variante B: ca. 5 km, ca. +/-150 m, Gehzeit ca. 2 Std.
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 3 x Übernachtungen inkl. Halbpension mit Nachmittagsjause in der Villa Sonnwend
- im Doppelzimmer oder Einzelbettzimmer, individuell gestaltet mit heimischen Vollholzmöbeln und bieten Dusche/WC, Fön, Flat-TV, Radio und kostenloses W-LAN.
- 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Vitales Frühstücksbuffet mit Bio-Produkten aus der Region
- Genussvolles 4-Gang Abendmenü vom Buffet (Fleisch und vegetarisch) mit frischen Salaten der Saison. Vegane Speisen und Diäten auf Vorbestellung.
- Frisches Obst und Energiewasser zur freien Entnahme
- kostenloser Transfer ab/an Bahnhof zur Villa Sonnwend
- kostenloser Hotelparkplatz
- Sauna und Wellnessbereich
- 4 x geführte Wanderungen
- Pyhrn-Priel-Card (für die Auf- und Abfahrt mit der Standseilbahn)
- Besuch des Panoramaturms
- Guide und Nationalpark-Rangerin: Maria Felbauer
- Transfers lt. Programm
- örtliche Kurtaxe

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise / Abreise
- Mittagessen, bitte Jause für unterwegs mitbringen. (Müsliriegel, Dörrobst, Schoko, Obst, Schwarzbrot sind lange Energielieferanten)
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen
- Reise-Storno-Versicherung

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Wetter, Zeitverschiebungen bei An-Abreise jeglicher Art
- zusätzliche Transfers

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Für die Anreise per Bus-Bahn-Auto gibt es die Bus-Bahn-Auto-Komplettschutz Versicherung. Fragen Sie gerne nach.

Programmhinweis

Die Villa Sonnwend ist eine National Park Lodge der Kategorie 3*Superior des Nationalpark Kalkalpen und mit dem Österreichischen Umweltzeichen als Green Hotel ausgezeichnet.**

Das Hotel befindet sich in einer denkmalgeschützten Jugendstilvilla aus dem Jahre 1907 und liegt mitten im Grünen, am Rande des Nationalparks. Im ausgezeichneten Restaurant werden hochwertige Lebensmittel aus der Region verarbeitet. Genießen Sie die Sonnwend Verwöhnpension, bestehend aus Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü vom Buffet mit frischen Salaten der Saison, Nachmittagsjause sowie frischem Obst und Energiewasser zur freien Entnahme (unbedingt eigene Wasserflasche mitbringen!).

ANREISE:
Der Check-In in der Villa Sonnwend ist ab 14:00 Uhr möglich. Wir bitten bis spätestens 16:00 Uhr einzuchecken, da der Kennenlernabend und das Programm um 16:30 Uhr beginnt. Treffpunkt in der Ahornarena.

- **Umweltfreundlich mit der Bahn:** ab/an Bahnhof Windischgarsten. Die Anreise und Abreise ist in den Leistungen nicht inkludiert und erfolgt in Eigenregie. Bitte buchen Sie ihr Bahnticket so, dass Sie um **14:14 Uhr oder um 14:45 Uhr am Bahnhof Windischgarsten** ankommen, damit Sie den kostenlosten Sammeltransfer nutzen können. Wir empfehlen ein Bahnticket mit Sitzplatzreservierung zu buchen und erst wenn der Termin gesichert ist. Zu Fuß sind ab Bahnhof ca. 40min zu rechnen.
- **kostenloser Sammeltransfer:** Für die Gruppe ist zu den oben angeführten Zeiten jeweils ein Transfers reserviert. Bitte geben Sie uns bei Reiseanmeldung bekannt, wenn Sie diesen nutzen möchten oder ggf. zu einer anderen Zeit. Änderungen vorbehalten. Fahrzeit Bahnhof-Unterkunft ca. 6 min.
- **mit dem Auto:** ein kostenloser Parkplatz steht Ihnen vor dem Hotel zur Verfügung. Bitte um Bekanntgabe.

Von Passau: auf der A8 bis Voralpenkreuz - A9 Richtung Graz - Abfahrt Roßleithen/ Windischgarsten.
Von Salzburg: auf der A1 bis Voralpenkreuz - A9 Richtung Graz - Abfahrt Roßleithen/ Windischgarsten.
Von Wien: St. Pölten - Linz auf der A1 bis Voralpenkreuz - A9 Richtung Graz - Abfahrt Roßleithen/ Windischgarsten.
Von Graz: A9 Richtung Linz - Abfahrt Roßleithen/ Windischgarsten.

Detailliertere Informationen zur Anreise und einen Übersichtsplan finden Sie hier: https://www.villa-

sonnwend.at/hotel/hotel/anreise-kontakt/

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption

gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet –

Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Magdalena Reicht
+43 316 58 35 04 - 10
magdalena.reicht@weltweitwandern.com